



Bgm-Ledermann-Straße 1  
86825 Bad Wörishofen

Antragsteller(in)/Veranstalter  
Piratenpartei  
z. H. Herrn Reinhold Deuter  
Bauernstr. 53

86561 Aresing

Ort, Datum:

Bad Wörishofen, 27.03.2019

Sachbearbeiter(in):

Zimmer-Nr.:

Frau Sirch

41

Telefon (Durchwahl):

Telefax:

08247/9690-41

-89

E-Mail:

ordnungsamt@bad-woerishofen.de

Geschäftszeichen:

II-02/Si

## Erlaubnis

zur Sondernutzung auf öffentlichem Verkehrs-  
grund gem. § 8 der Satzung über die Son-  
dernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt  
Bad Wörishofen (Sondernutzungssatzung)

Zum Antrag vom

24.03.2019

Die oben genannte Erlaubnisbehörde erteilt Ihnen aufgrund Ihres Antrages in stets widerruflicher Weise die Erlaubnis zur Sondernutzung an öffentlichem Verkehrsgrund für

Ort der Maßnahme	Straße, Haus-Nr., Flst.-Nr.:		
	Stadtgebiet Bad Wörishofen (inkl. Gartenstadt, Gewerbegebiet) sowie die Stadt- teile Stockheim, Schlingen, Dorschhausen, Kirchdorf, Frankenhofen, Schöne- schach und Hartenthal  Mit Ausnahme folgender Bereiche: Kneippstraße, Luitpold-Leusser-Platz, Boni- faz-Reile-Weg, Denkmalplatz, Ludwig-Geromiller-Straße, Hans-Holzmann-Straße und Schmiedstraße		
Straßen- bezeichnung	Gemeindestraße, Gehweg		
	S.O.		
Die Inanspruch- nahme auf öf- fentlichem Ver- kehrsgrund er- folgt	Zweck		
	Aufstellung von Werbeträgern bzw. Plakatierung anlässlich der Europawahl am 26. Mai 2019 <b><u>Städtische Plakatwände stehen ca. 6 Wochen vor der Wahl zur Verfügung.</u></b>		
Dauer	wird von	bis	längstens bis
	27.03.2019	26.05.2019	
Größe	Länge (m.)	Breite (m)	Tiefe (m)
	Maximal DIN A 1	-----	-----
Auflagen	Beigefügte Auflagen sind Bestandteil dieses Bescheides.		

### Gründe:

Die Aufstellung/Ablagerung/Anbringung erfolgt wegen o. a. Wahl. Durch diese Maßnahme wird die Benutzung der Verkehrsfläche über den Gemeingebrauch hinaus erforderlich. Es besteht daher Erlaubnispflicht § 5 Abs. 1 Sondernutzungssatzung. Erlaubnisbehörde ist die Stadt Bad Wörishofen.

### Die Kosten des Verfahrens hat der/die Antragsteller/in zu tragen.

Für diese Sondernutzung wird eine Gebühr v. 0,00 € festgesetzt.

Die Verfahrenskosten betragen 0,00 €

Gesamtbetrag 0,00 €.

Die Kostenentscheidung stützt sich auf § 2 der Kostensatzung der Stadt Bad Wörishofen i.V.m. Tarif Nr. 630 des Kommunalen Kostenverzeichnisses sowie dem § 1 der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bad Wörishofen.

Sparkasse Memmingen-Lindau-  
Mindelheim

(BLZ 731 500 00) Konto-Nr. 810 100 032

BIC: BYLADEM1MLM

IBAN: DE76731500000810100032

Die anhängig aufgeführten Auflagen sowie die Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.

Verteiler: 1. Antragssteller  
2. Polizei  
3. VüD  
4. Kurdirektion  
5. z. d. Akten

Carmen Sirch

## Auflagen

- 1) Die Werbeträger dürfen weder den Straßenverkehr, noch die Fußgänger behindern. Es muss eine Restbreite des öffentlichen Weges von mind. 1,50 m verbleiben.
- 2) Die Werbeträger dürfen nicht reflektieren.
- 3) Die Werbeträger müssen hinsichtlich Standfestigkeit und Konstruktion den statischen Anforderungen nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Windlast, entsprechen.
- 4) Sichtdreiecke an Kreuzungen und Straßeneinmündungen müssen freigehalten werden.
- 5) Der Gehweg darf durch das Aufstellen der Werbeträger nicht beschädigt werden. Es dürfen keine Löcher gegraben werden.
- 6) Die Werbeträger können auf Gehweghöhe an Laternenmasten und Verkehrsschilder des ruhenden Verkehrs befestigt werden. Durch die Befestigung dürfen keine Beschädigungen entstehen unbeachtet der Nr. 1.
- 7) Die Werbeträger dürfen nicht an Bäumen befestigt werden.
- 8) Sollten die Werbeträger beschädigt oder unansehnlich sein, so sind sie instandzusetzen.
- 9) Die Werbeträger müssen mit Anschrift und Rufnummer des für die Veranstaltung verantwortlichen Unternehmens versehen sein.
- 10) Das Grundstück ist nach Abbau des Werbeträgers im ursprünglichen Zustand zu verlassen.
- 11) Sollten die Plakatständer zu Beanstandungen Anlass geben, so sind sie umgehend, spätestens jedoch am Tag nach Erhalt einer schriftlichen oder fernmündlichen Aufforderung zu beseitigen.
- 12) Die Verkehrsflächen dürfen nicht mehr und nicht länger in Anspruch genommen werden, als unumgänglich notwendig ist.
- 13) Die Plakatständer müssen spätestens nach Ablauf des beantragten Sondernutzungszeitraumes abgebaut sein.
- 14) Für etwaige Unfälle im Zusammenhang mit der Sondernutzung muss die Haftung übernommen werden.
- 15) Die Erlaubnisbehörde kann nach Lage der Dinge notwendige weitere Auflagen im Erlaubnisbescheid machen.
- 16) Bei Nichterfüllung der Bedingungen oder der Auflagen ist die Erlaubnisbehörde nach vorheriger Androhung der Ersatzvornahme innerhalb angemessener Frist berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen auf Kosten des Erlaubnisinhabers vorzunehmen. Bei Gefahr in Verzug bedarf es keiner vorherigen fruchtlosen Androhung der Ersatzvornahme.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in 86152 Augsburg,  
Kornhausgasse 4,**

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Bad Wörishofen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 2007,390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßenrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.